



FDP | 15.01.2018 - 15:30

Liberales Hochschulgruppen mit neuem Bundesvorstand



Die Freien Demokraten rüsten sich für das Jahr 2018 – das gilt für die gesamte liberale Familie. Die Liberalen Hochschulgruppen haben sich bei ihrer 59. Bundesmitgliederversammlung in Münster startklar für die kommenden Monate gemacht. Unter anderem wurde Johannes Dallheimer von den 100 Delegierten in seinem Amt als Bundesvorsitzender bestätigt. Gemeinsam mit seinem neu gewählten Team, bestehend aus Roland Papesch, Marten Pukrop, Esther Steverding, Julius Friedrich und Lukas Tiltmann, möchte Dallheimer das Jahr 2018 zum "Jahr der Demokratie und Verantwortung an den Hochschulen machen."

"50 Jahre nach den 68'ern ist es Zeit, ein Zeichen für die Meinungsfreiheit zu setzen. Hochschulen sollen nicht zu ideologischen Brutstätten verkommen, sondern müssen wieder die Vielfalt der Meinungen repräsentieren", so Dallheimer.

Auf der 59. ordentlichen Bundesmitgliederversammlung wurden unter anderem sieben neue Gruppen in die Liberalen Hochschulgruppen aufgenommen und ein Antrag auf Kooperation von Hochschule und Militär verabschiedet. In dem Antrag lehnen die Delegierten eine allgemeine Zivilklausel ab und fordern stattdessen die Ethikräte der jeweiligen Hochschulen auf, bei umstrittenen Projekten objektiv zu entscheiden.

Die Versammlung beschloss zudem, im neuen Geschäftsjahr besonders die Landesverbände aus Hessen und Bayern bei ihren anstehenden Landtagswahlkämpfen zu unterstützen, um die Bildungspolitik der Freien Demokraten weiterhin maßgeblich mitzugestalten. Abgerundet werden soll dieses Wirken in die FDP als erster Ansprechpartner der Bundestagsfraktion für bildungs- und

Liberaler Hochschulgruppen mit neuem Bundesvorstand

hochschulpolitische Fragen.

Quell-URL: <https://www.liberaler.de/content/liberaler-hochschulgruppen-mit-neuem-bundesvorstand-0>